

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: Justus K., (Altphilologie); Jessica P., (Arch. + Altert.wiss.); Lewin A., (Biologie); Dominik W., (Chemie); Nina B., (EZW); Lena M., (FHU); Anna B., (Geographie); Clara E., (Geologie); Anne K., (Geschichte); Timo H., (Kulturanthropologie); Jannek L., (Mathematik); Alexandra M., (Medizin); Karla S., (Molekulare Medizin); Valentin B., (Philosophie); Paul W., (Physik); Franz K., (Politik); Jule R., (Rechtswissenschaften); Sebastian H., (Romanistik); Konrad B., (SIJ); Henrika K., (Skandinavistik); Juan C. M., (SozioGen); Christian Niklas S., (TF); Paula K., (Campus Grün 1)

Abwesend: Anglistik, Ethno-Musik, Germanistik, Kunstgeschichte, LAS, Pharmazie, Psychologie, Slavistik, Sport, Theologie, Wirtschaftswissenschaften, Zahnmedizin, Campus Grün (2), Campus Grün (3), Juso HSG #1 (1), Juso HSG #1 (2), Volt College Group Freiburg (1), Volt College Group Freiburg (2), Juso HSG #2 (1), Juso HSG #2 (2), Die Mitte

Präsidium: Katharina H., Tobias K.

Protokollführung: Melissa S.

Vorstand: Mara Mae G., Max P., Benjamin S.

Gäste: Johanna W., Julian F.

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 3

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Protokolle vom 06.02.2024 und 13.02.2024.
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Statement der Fachschaft Mathematik zum zukünftigen Abstimmungsverhalten bei Positionierungen des StuRa

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Lilian Ayu R. (Vorstand)
- 2) Laptops für Mitarbeiter*innen
- 3) Demozug zum feministischen
- 4) Unterstützung der Stellungnahme des Senats (Beratendes Mitglied der VS im Senat)

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Lena F. (Referat für studentisch Beschäftigte)
- 2) Felicia G. (Stellv. Referat für studentisch Beschäftigte)

TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Restmittel 2023 (SVB-Gremium)

TOP 5 Termine und Sonstiges

- 1) Ämter in der VS und der Universität
- 2) Wahlkoordination gesucht
- 3) Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit
- 4) Personen für die Auswahlkommission für das Deutschlandstipendium gesucht
- 5) Epicur Ausschreibung

TOP 0 **Formalia**

1) ***Feststellung der Beschlussfähigkeit***

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 3 Fachbereiche (LAS, Slavistik, Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 23 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

2) ***Genehmigung des Protokolls vom 06.02.2024 und 13.02.2024***

*Die Protokolle vom 06.02.2024 und 13.02.24 werden **genehmigt**.*

3) ***Anmerkungen zur Tagesordnung***

Keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 **Berichte**

1) ***Vorstandsbericht***

Der Bericht wird vorgestellt.

EZW: Ich habe gehört, dass Frelo mit der VAG mitstreikt. Habt ihr davon was gehört und wenn nicht, könnt ihr da nachfragen?

Vorstand: Wir können gerne nachhaken und es euch in der nächsten StuRa Sitzung oder per Mail mitteilen. Wir haben aber nicht davon gehört.

EZW: Mein letzter Stand ist, dass sie zum Teil mitstreiken. Das wäre sehr doof.

GO-Antrag: Die SVB-Restmittelvergabe soll mit einer Eilabstimmung abgestimmt werden.

Präsidium: Es wäre besser, den GO-Antrag erst nach der Vorstellung des Antrags zu stellen, dann ist die notwendige Entscheidungsgrundlage dafür da.

SVB-Mitglied: Ok, dann machen wir das so.

Der GO-Antrag wurde zurückgezogen.

2) Statement der Fachschaft Mathematik zum zukünftigen Abstimmungsverhalten bei Positionierungen des StuRa

Der Bericht wird vorgestellt.

Geschichte: Warum enthaltet ihr euch nicht, wenn ihr nicht drüber abstimmen wollt? Ist das nicht logischer?

Mathe: Wir sind der Ansicht, dass sich der StuRa nicht dazu positionieren soll. Es geht nicht darum, ob der Inhalt sinnvoll ist oder nicht.

Gast: Können wir euch auch abseits davon Fragen zu eurer Meinung stellen?

Mathe: Ja.

SozioGen: Würde das bedeuten, dass ihr z.B. bei der Unterstützung von den Protesten gegen Rechts mit Nein stimmen würdet?

Mathe: Das kommt auf den Kontext an, je nachdem wie nah das Thema mit dem StuRa zu tun hat und auch Studierende betrifft. Wir haben nicht klar definiert, was StuRa-fern bedeutet. Ein Beispiel war aber die Solidarisierung mit Lina E.

EZW: Ich finde das eine schwierige und sehr schwammige Position. Ihr habt nicht so richtig definiert, was darunter fällt und was nicht. Es gibt sehr viele gesellschaftliche Themen. Wenn ihr nur das abstimmt, was keine gesellschaftlich politischen Themen sind, ist das nicht viel. Gesellschaftlich politische Themen betreffen alle und sie sind wichtig. Wir sind eine große Gruppe an Studierenden. Wenn wir nur Belange thematisieren, die uns direkt als Studierende betreffen, finde ich das schwierig.

Mathe: Wie ich vorgelesen habe, finden wir, dass der StuRa nicht qualifiziert genug dafür ist. Wir finden es nicht sinnvoll, uns dazu zu äußern.

TF: Geht es nur um Themen, zu denen sich der StuRa öffentlich positioniert, oder betrifft es auch Sachen, die mit Geld finanziert werden?

Mathe: Es wurde im StuRa bisher sehr viel Zeit mit Positionierungen verbraucht. Diese sollte anders, nämlich für StuRa-nähere Themen verwendet werden.

Gast: Ich habe auch noch eine Anmerkung bezüglich der gesellschaftspolitischen Themen. Ich würde auch mir selbst unterstellen, nicht zu allen Sachen alles zu wissen, aber es gibt doch Themen, die für einzelne Studis oder kleinere Randgruppen äußerst relevant sind. In gewissen Thematiken bin ich mit meinem Hintergrund und meinen Positionen auch eine Randgruppe und es pusht jedes einzelne Mal, wenn der Stura oder die Freiburger Studis sagen es ist ok, dass ich das mache. Auch wenn etwas für 98% nicht wichtig ist, können vielleicht 2% super viel draus ziehen. Sich untereinander mehr zu supporten schadet euch doch nicht!?

Geographie: Ihr habt euch gefragt beziehungsweise bezweifelt, ob der StuRa qualifiziert für so etwas ist? Ich frage mich, ob ich euch recht verstanden habe. Wir sind hier sehr sehr viele verschiedene Fachbereiche und Initiativen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Blickpunkten. Das ist eine sehr hohe Qualifikation, um umsichtig zu urteilen und alles betrachten zu können. Entschuldigung, ich sehe nicht, wo das Problem ist oder was ihr mehr wollt?

Mathe: Es gibt durchaus Themen wie Lina E., die man als Außerstehender nicht beurteilen kann und wo sich vielleicht 1-3 Leute gut oder genügend auskennen. Der Großteil tut das aber nicht, mein Fachbereich nicht, ich nicht. Wir fühlen uns in dieser Hinsicht nicht kompetent genug dafür und es ist dann auch nicht der Ort, um bei uns in der Fachschaftssitzung da dann ewig darüber zu reden.

Gast: Ich weiß, das wird nicht eure Meinung ändern, aber eure Logik stimmt doch auch nicht. Es ist doch zum Beispiel alles politisch? Nach eurer Logik dürfen nur Leute, die sich auskennen, dazu

entscheiden oder darüber reden. Sollen nur von der Fachschaft Politik uns zu politischen Themen äußern oder nur die Geschichte zur Geschichte oder nur die Geologie, wenn es um Steine geht? Das ist ein völliges Quatschargument. Wir sind alle in der Lage, unseren Kopf zu benutzen. Wir dürfen und sollten uns alle eine Meinung bilden.

Mathe: Da stimme ich zu, alles ist politisch. Aber viele Themen sind sehr tief im Detail, zu tief, als dass wir uns zu diesen Themen äußern können und sollten.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste. Wie die Mathe abstimmt, ist Sache der Mathe. Weiter zu diskutieren, bringt nichts. Wer will, kann in deren Fachschaftssitzung als Gast argumentieren.

Ohne Gegenrede angenommen.

Campus Grün: Ich frage mich gerade, woher das kommt. Jemand könnte diese Logik benutzen, um zu bestimmten Themen eine Abstimmung zu verhindern nach dem Motto: Wir sind ganz unqualifiziert, über diese Themen reden wir nicht. Da gibt es dann doch gar keine klare Linie, sonder es wird auf Case-by-case-Basis entschieden. Ich habe Sorge, dass je nach dem, wer gerade in der Fachschaft ist und wer in der Sitzung dabei ist, das ganz willkürlich ausfallen kann. Das ist alles ziemlich persönlich.

Mathe: Abstimmungsverhalten ist immer davon abhängig, wer in der Sitzung ist und wer aus dem StuRa berichtet.

Vorstand: Ich verstehe immer noch nicht ganz, was ihr mit dem Statement erreichen wollt. Wollt ihr, dass andere es beschließen, genauso zu machen oder wollt ihr euer Votum transparenter machen? Warum genau das Statement?

Mathe: Wir wollen unsere Meinung nach außen tragen. Da in letzter Zeit die Stimmung im StuRa nicht immer positiv war, wollen wir erklären, warum wir in Zukunft so abstimmen.

SozioGen: Ein politischer Raum lebt von Diskussionen und davon, sich eine Meinung zu bilden. Wenn man bei allen Sachen, wo man meint, man ist nicht qualifiziert genug, nichts macht und resigniert an alles rangeht, dann entwickelt sich das nicht. Es ist aber fahrlässig und blöd, nicht daran teilzunehmen. Es ist eine ziemlich privilegierte Haltung und Einschätzung, wenn man meint, nicht daran teilnehmen zu müssen.

TF: Ich gebe bei dem Punkt Recht, dass auch ich glaube, dass man in vielen Dingen nicht qualifiziert ist, etwas zu äußern oder sich zu verhalten. Ich habe das in der letzten Sitzung beim Thema KI gemerkt. Die Gefahr ist dann gefühlt voll hoch, etwas falsch zu machen, weil auch Fachwissen fehlt und Argumente nicht ganz nachvollziehbar scheinen. Aber diese Situation lässt sich doch auf ganz Vieles anwenden und wenn wir vor allem Angst haben und sagen „Dann machen wir lieber gar nichts“, dann ist das auch nicht gut.

EZW: Woher wisst ihr eigentlich, dass es keinen Unterschied macht, ob der StuRa sich geäußert hat oder nicht? Ihr macht das Gremium unnötig klein. Auch finde ich es schwierig, wenn Einzelpersonen Diskussionen unterbinden. Ihr habt selbst gesagt, dass ihr euch als Fachschaft für zu wenig qualifiziert haltet, aber mit einem Nein äußert ihr euch ja direkt und bezieht eine ganz klare Position: Ihr lehnt den Antrag ab, das ist dann das Ergebnis. Es wird nicht klar, ob ihr als Mathe den Antrag doof findet oder mit einem Nein meint, dass ihr euch nicht dazu äußern wollt. Es kommt beides aufs Selbe raus. Entscheiden das dann eigentlich die Personen, die in den StuRa gehen oder redet ihr in der Fachschaft dann schon drüber?

Mathe: Das machen wir Case by Case. Die Einschätzung der StuRa-Person hat Gewicht und gilt, aber man kann in Nachfragen darauf eingehen. Es ist generell leider nicht möglich, zwischen einem Nein, wir wollen uns nicht positionieren und einem Nein, wir lehnen den Antrag ab zu

unterscheiden. Wir stimmen aber immer ab, ob wir uns als StuRa dazu positionieren. Wir stimmen jetzt mit Nein, weil wir uns nicht positionieren wollen.

Präsidium: Noch eine kurze Anmerkung dazu, weil das jetzt vielleicht missverständlich übergekommen ist: Ihr seid als diejenigen, die in den StuRa gehen, euren Fachbereichen berichts- und rechenschaftspflichtig. Wenn ihr für euren Fachbereich in den StuRa gewählt seid, seid ihr gemäß unserer Satzung verpflichtet, die Anträge, die hier behandelt wurden, in eurer Fachschaft vorzustellen und abzustimmen. Ihr dürft nicht im Alleingang entscheiden, dies nicht zu tun, oder beschließen, dass sich eure Fachschaft zu einzelnen Punkten nicht verhält. Eure Fachschaft kann als einzige entscheiden, sich nicht zu einem bestimmten Antrag zu positionieren oder ihn anzunehmen oder abzulehnen. Eine Einzelperson darf dies nicht.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Lillian Ayu R. (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 98 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet. Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Lillian Ayu R. (Vorstand)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

| Nr. | Option | % der Stimmen vor Nein |
|-----|---------------------------|------------------------|
| 1 | Lillian Ayu R. (Vorstand) | 61.22 |
| 2 | Nein | 0.00 |

Die Bewerbung wurde angenommen.

1) Abstimmung: "Laptops für MitarbeiterInnen (Vorstand)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Laptops für MitarbeiterInnen (Vorstand)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

| Nr. | Option | % der Stimmen vor Nein |
|-----|---|------------------------|
| 1 | Laptops für MitarbeiterInnen (Vorstand) | 91.30 |
| 2 | Nein | 0.00 |

Der Antrag wurde angenommen.

2) **Finanzantrag: "Demozug zum internationalen feministischen Kampftag"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 63 Stimmen, also mehr als 31.

Beantragt wurden 1522.14€, genehmigt wurden **1522.14€**.

3) **Abstimmung: "Unterstützung der Stellungnahme des Senats (Beratendes Mitglied der VS)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 69 Stimmen, also mehr als 34.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Unterstützung der Stellungnahme des Senats (Beratendes Mitglied der VS)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

| Nr. | Option | % der Stimmen vor Nein |
|-----|---|---------------------------|
| 1 | Unterstützung der Stellungnahme des Senats (Beratendes Mitglied der VS) | 88.41 |
| 2 | Nein | 0.00 |

Der Antrag wurde angenommen.

4) **Eilabstimmung: "Restmittel 2023 (SVB-Gremium)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 63 Stimmen, also mehr als 31.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Restmittel 2023 (SVB-Gremium)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

| Nr. | Option | % der Stimmen vor Nein |
|-----|-------------------------------|---------------------------|
| 1 | Restmittel 2023 (SVB-Gremium) | 100.00 |
| 2 | Nein | 0.00 |

Der Antrag wurde angenommen.

TOP 5 Bewerbungen

1) *Lena F. (Referat für studentische Beschäftigte)*

Die bewerbende Person stellt sich vor.

GO-Antrag: Die Aussprache in Abwesenheit von Lena und Felicia soll gemeinsam stattfinden.

Ohne Gegenrede angenommen

Keine Rückfragen.

Aussprache in Abwesenheit:

- F. ist eine super engagierte, energische Person. Sie ist richtig cool und kennt sich gut mit dem Thema aus. Ich lege euch nahe, sie zu wählen.

- Ich finde es immer voll schade, wenn nichts über Menschen gesagt wird. Ich finde L. wirkt super sympathisch und ist bestimmt eine tolle Person. Wir sollten mehr positiv über Menschen reden.

2) *Felicia G. (Referat für studentische Beschäftigte, stellvertretend)*

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Keine Rückfragen.

Aussprache in Abwesenheit:

Siehe oben: gemeinsame Aussprache in Abwesenheit (Lena F.)

TOP 6 Sonstige Anträge

1) *Restmittel 2023 (SVB-Gremium)*

Der Antrag wird vorgestellt.

Chemie: Werden die Restmittel, die von 2023 übrig geblieben sind, wieder den Fachschaften zugewiesen?

SVB-Gremium: Die Restmittel sind die nicht vollumfänglich genutzten Gelder von Projekten. Wenn die Chemie beispielsweise Geld für Fachbücher bekommt und diese nicht ganz nutzt, wird dieses Geld nun neu an das Rechenzentrum, das ZfS und die UB verteilt.

Arch. + Altert.wiss.: Das ist ein Riesenbetrag. Ist das normal und kommt das häufiger vor?

SVB-Gremium: Ja. 1,5 Millionen betragen die ganzen SVB-Mittel. Es wird nicht überall alles ausgegeben.

Arch. + Altert.wiss.: Ist es möglich, das Geld in der Archäologie unter den Abteilungen zu verschieben?

SVB-Gremium: Wir können die Restmittel nur auf die drei genannten Institutionen verteilen. Ihr habt mein Herz, aber leider nein.

Politik: Ich finde es sehr gut, dass ihr Citavi viel gebt und es hoch priorisiert, da die Lizenz Ende März ausläuft.

SVB-Gremium: Wir haben alle Lizenzen priorisiert. Hiwi Stellen sind auch priorisiert. Dass Abteilungsleiter bei einer Fortbildung das Hotel gezahlt bekommen, haben wir unten angestellt. Im

Dokument sind auch die Anhänge von den Institutionen drin, in denen die Begründungen stehen. Das ist auch ganz interessant mal zu lesen.

Geographie: Ich wollte euch vom SVB-Gremium ein großes Dankeschön sagen, dass ihr das so aufgeteilt habt. Vielen, vielen lieben Dank. Ich unterstütze das komplett.

Politik: Reicht die Abstimmung des Antrags nicht bis zur nächsten StuRa Sitzung im April?

SVB-Gremium: Bis Mitte März, nämlich bis zum 15.03. muss es im Rektorat sein. In der vorlesungsfreien Zeit sind nicht oft StuRa Sitzungen.

Politik: Hätte es dann aber nicht auch Zeit für eine Umlaufabstimmung? Dann kann das in den Fachbereichen beredet und dann eingeschickt werden. Dann ist immer noch mehr als ne Woche hin.

Präsidium: Es ist, wenn wir beschlussfähig sind, prinzipiell immer beides ist möglich. Es ist die Frage, was beantragt wird. Umlaufabstimmungen sind generell das bessere Mittel, weil sie demokratischer sind und mehr Mitbestimmung der Fachbereiche garantieren. Da aber einige Fachbereiche in den Ferien keine Sitzungen abhalten und es stets sehr schwierig ist, in den Semesterferien eine Beschlussfähigkeit herzustellen, muss hier abgewogen werden: Nimmt man das Risiko, bei einer demokratischeren Umlaufabstimmung nicht beschlussfähig zu sein und die Gelder verfallen zu lassen, in Kauf oder nimmt man den sicheren Weg und stimmt es heute, da wir erfreulicherweise in der Sitzung beschlussfähig sind, ab.

SVB-Gremium: Bitte! Es ist im Sinne unserer Nerven, es heute abzustimmen!

Vorstand: Wisst ihr, woher das Geld kommt, das übrig geblieben ist? Sind das einzelne Gelder aus einzelnen Projekten oder größere Projekte, die einfach nicht stattfinden?

SVB-Gremium: Meistens gibt es gewisse Dinge, die nicht finanziert werden oder wo es an bürokratischen Hürden scheitert. Wo es im Einzelnen genau herkommt, müsste ich nachschauen.

GO-Antrag: Eilabstimmung

Ohne Gegenrede angenommen

TOP 7 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

2) Wahlkoordination gesucht

Die Studierendenvertretung der Uni Freiburg (Verfasste Studierendenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg KdöR) schreibt ab sofort die Aufgabe der Wahlkoordination der Fachbereichs- und Studierendenratswahlen aus. Die Vergütung erfolgt in Form einer Aufwandsentschädigung von 2000€. Diese teilt sich auf die Anzahl der Personen auf. Bei Fragen zur Vergütung könnt ihr euch gerne bei haushaltsbeauftragte@stura.org melden. Bitte bewirb Dich bis zum 31.03.2024.

Den gesamten Ausschreibungstext findet ihr unter:

<https://www.stura.uni-freiburg.de/news/wahlkoordination2024> .

3) ***Sitzungstermine in der vorlesungsfreien Zeit***

| Datum | | Antragsfrist |
|------------|---|---------------------------------|
| 09.04.2024 | Letzte StuRa-Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit | 01.04.2023, 12 Uhr |
| <hr/> | | |
| 16.04.2024 | Erste StuRa-Sitzung im neuen Semester | 15.04.2024, 12 Uhr (regulär) |

4) ***EPICUR Ausschreibung***

„Join the EPICUR Student Board – Call for Applications!

Are you passionate about shaping the future of European higher education? Then EPICUR's Student Board is on the lookout for enthusiastic new members to actively contribute to our dynamic international project. [...]

If you are ready to contribute to the transformation of higher education within our Student Board, we invite you to apply! Be part of the EPICUR journey and help shape the future of European university alliances with us

We look forward to welcoming passionate individuals to our EPICUR Student Board! Please send applications to Charlotte.Langowski@zv.uni-freiburg.de For any further questions you can contact Anne Schultze via anne4august@gmail.com“

Die vollständige Ausschreibung findet ihr in den Sitzungsunterlagen.

Die Sitzung endet um 19:00 Uhr.